



Gemeinde  
Ostseebad Laboe

**Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe**

**Wirtschaftsplan 2012**

Stand 23.11.2011

# Kommentierung zum Wirtschaftsplan 2011

## 1. Allgemeines

Der Eigenbetrieb des Ostseebades Laboe besteht seit dem 1.1.2010 aus vier Betriebsteilen. Diese stellen sich wie folgt dar:

- BT 1 - Tourismus
- BT 2 - Hafen
- BT 3 - Meerwasserschwimmhalle
- BT 4 - Baubetriebshof

Die Betriebsteile 1 bis 3 sind umsatzsteuerpflichtig. Beim BT 4 – Baubetriebshof handelt es sich um einen hoheitlich tätigen Betrieb, der umsatzsteuerbefreit ist.

Um die Übersichtlichkeit zu erhalten, sind die Vergleichszahlen der Vorjahre (Planansatz 2011 und Ergebnisrechnung 2010) jeweils in einer Tabelle dargestellt.

Bezüglich des Planansatzes 2011 ist festzuhalten, dass die investiven Maßnahmen seitens der Kommunalaufsicht grundsätzlich nicht genehmigt worden sind und alle Vorhaben einer Einzel-freigabe bedurften.

Dies resultiert im Wesentlichen aus einer unvermindert hohen Neuverschuldung, die in 2011 mit 912.700 EUR geplant war.

## 2. Die Verschuldungssituation

Die Verschuldungssituation stellt sich am 1.1.2012 wie folgt dar:

BT 1	260 T€
BT 2	1.643 T€
BT 3	248 T€ (exkl. Bürgschaftsverpflichtung MWSH)
BT 4	133 T€
<b>Summe</b>	<b>2.284 T€</b>

Bei Realisierung aller für 2012 geplanten Vorhaben würde sich die Verschuldung des Eigenbetriebes per 31.12.2012 wie folgt darstellen:

BT 1	735 T€
BT 2	1.965 T€
BT 3	223 T€
BT 4	143 T€
<b>Summe</b>	<b>3.066 T€</b> (ggf. plus 360 T€ für Bürgschaft MWSH)

Die Verschuldungssituation stellt den Eigenbetrieb vor schwierige Aufgaben. Besonderes Augenmerk ist auf die eingeschränkte Handlungsfähigkeit im Betriebsteil Hafen zu legen. Alleine die jährliche Zinslast verschlingt 1/5 der Gesamteinnahmen. Damit sind von den Hafententgelten je qm Liegeplatzfläche 7,- € für Zinsen aufzuwenden.

Im Wirtschaftsplan 2012 sind dringend notwendige Sanierungsarbeiten wie im Bereich Südmole oder Molenköpfe Yachthafen nicht in die Planung mit aufgenommen, weil dies wirtschaftlich in 2012 nicht geleistet werden kann.

### 3. Investitionsfreigaben für 2011

Um die Förderrichtlinien für das Vorhaben Hafenumfeld/Rosengarten zu erfüllen, wurde die Kreditgenehmigung beantragt und grundsätzlich in Aussicht gestellt.

Der Toilettencontainer DRK-Station wurde per Einzelfreigabe beschafft. Gleiches gilt für die Salzstreueinrichtung Unimog. Für weitere investive Maßnahmen wurde keine Einzelfreigabe erwirkt.

Die Kreditgenehmigung für den Erwerb Rosengarten/Lotsenhaus wurde grundsätzlich versagt.

### 4. Grundsätzliche Prämissen für den Planansatz 2012

Beim Wirtschaftsplan 2012 handelt es sich um die Fortschreibung der Planung 2011, wobei aufgetretene Planungsfehler des Jahres 2011 korrigiert und die Zahlen zur Planabsicherung in Gänze einer Detaillierung unterzogen wurden, was bei der Planung 2011 aufgrund fehlender Ergebnisrechnung des Vorjahres für die Betriebsteile BT 3 und 4 noch nicht in vollem Umfang möglich war.

Bei den investiven Maßnahmen wurde unterstellt, dass das Vorhaben Hafenumfeld/Rosengarten nunmehr beginnend in 2012 in der zur Förderung beantragten Form realisiert und mit einer Förderquote von 55 % auf die bekannten Plankosten ausgestattet wird. Es ist zu berücksichtigen, dass in dem Vorhaben und in den Planansätzen erhebliche Risiken liegen. Zum einen steht zu befürchten, dass nicht alle Plankosten mit der unterstellten Förderquote gefördert werden. Dies erhöht den kreditfinanzierten Eigenanteil des Eigenbetriebes.

Bei Nichtrealisierung des Vorhabens würden die bis dato aufgelaufenen Planungskosten in Höhe von rund 120 T€ ergebniswirksam als Aufwand verbucht werden müssen.

Es ist zu befürchten, dass zwischen Plankostenermittlung des Planungsbüros und dem Ergebnis einer Ausschreibung ein Delta klafft, das in voller Höhe vom Eigenbetrieb zu finanzieren wäre. Die vom Verband der Bauindustrie für 2012 angekündigten Preissteigerungen im Baugewerbe von bis zu 10 % sind in den Planansätzen nicht berücksichtigt.

Des Weiteren wurden in dem nunmehr vorgelegten Plan alle investive Maßnahmen vorgesehen, die aufgrund des Zustandes der Anlagen und Einrichtungen erneuerungsbedürftig sind, ungeachtet der Frage der Finanzierbarkeit.

**Es wurde berücksichtigt, dass Investitionen in Höher der geplanten Abschreibung minus der Tilgungsleistungen ohne Kreditaufnahme getätigt werden können.**

Bei der MWSH wurde ein Weiterbetrieb in der bisher gefahrenen Form unterstellt. Alternativszenarien sind in Arbeit und werden vom Wirtschaftsplan losgelöst zur Beratung und Entscheidung vorgelegt.

**Es steht zu befürchten, dass bei Verabschiedung des Wirtschaftsplans mit den in der vorliegenden Form unterstellten investiven Maßnahmen eine Genehmigung durch die Kommunalaufsicht wie bereits im Vorjahr versagt wird.**

Es ist festzuhalten, dass die wirtschaftliche Lage des Eigenbetriebes aufgrund eines erheblichen Investitions- und Instandhaltungsrückstaus weiterhin sehr angespannt ist. Auf der Erlösseite sind nur marginale Verbesserungen zu erwarten. In allen am Markt operierenden Betriebsteilen sind Erlössteigerungen durch Entgeltanpassungen kaum bzw. nicht umsetzbar (z. B. Erhöhung Eintrittsgelder MWSH, erhöhte Liegeentgelte Hafen usw.).

Auf der Kostenseite sind durch hohe Fixkostenbelastungen und betriebstechnisch bedingter Aufwendungen Einsparungen kaum realisierbar. Entweder muss massiv investiert (Energie-

einsparung), auf bürgernahe Leistung verzichtet (Arbeiten des Bauhofs) oder grundlegende Einschnitte mit möglicher (Teil-)Schließung ganze Betriebsteile (MWSH) umgesetzt werden.

## **5. Allgemeines:**

Bei der mittelfristigen Finanzplanung wurde eine steigende Inflation berücksichtigt (von 3,0 auf 4,0 %).

Bei den Krediten wurde der Einfachheit halber unterstellt, dass auslaufende Kredite zu gleichen Konditionen verlängert werden können. Bei Neukreditaufnahme wurde ein langfristiger Zinssatz von 3,5 % unterstellt. Es steht zu befürchten, dass sich aufgrund der allgemeinen Finanzmarktkrise jedoch die Konditionen auch für Kommunen erhöhen werden.

Bei den Personalkosten wurden die aktuell bekannten Tarifvereinbarungen berücksichtigt. Der Stellenplan ist mit dem Stellenplan des Haushalts der Gemeinde abgestimmt.

*Bei den im Zahlenwerk hinterlegten Werten kann es zwischen den Tabellen systembedingt zu Rundungsdifferenzen kommen, die sich aber in einem vernachlässigbaren Bereich bewegen.*

## Betriebe der Gemeinde Ostseebad Laboe

### Zusammenstellung nach § 12 I EigVO für das Wirtschaftsjahr 2012

Aufgrund des § 5 I Nr. 6 der Eigenbetriebsverordnung i.V.m. § 97 GO hat die Gemeindevertretung durch Beschluss vom 13. Dezember 2011 und mit Genehmigung der Kommunalaufsichtsbehörde den Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2012 festgestellt:

	Gesamt € 2012
1. Es betragen	
1.1. im Erfolgsplan	
die Erträge	1.698.685
die Aufwendungen	2.350.990
der Jahresverlust	<b>652.304</b>
1.2. im Vermögensplan	
die Einzahlungen	1.207.936
die Auszahlungen	1.207.936
2. Es werden festgesetzt	
2.1. der Gesamtbetrag der Kredite für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen auf	<b>880.936</b>
2.2. der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen auf	709.500
2.3. der Höchstbetrag der Kassenkredite auf	500.000
Die kommunalaufsichtliche Genehmigung wurde am	erteilt.

Laboe, .....  
Werkleiter

Erfolgsplan 2012		Gesamt	Tourismus	Hafen	Schwimmhalle	Bauhof
		€	€	€	€	€
		2012	2012	2012	2012	2012
1.	Umsatzerlöse	1.510.000	379.300	430.000	232.500	468.200
2.	sonstige betriebliche Erträge	187.185	163.285	2.500	19.400	2.000
3.	Materialaufwand	1.697.185	542.585	432.500	251.900	470.200
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	117.750	0	90.000	17.000	10.750
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	471.700	256.400	21.300	193.000	1.000
4.	Personalaufwand	765.835	142.162	57.574	274.042	292.057
	a) Löhne und Gehälter					
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	220.088	42.401	17.249	74.921	85.516
5.	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen	327.000	60.000	150.000	92.000	25.000
6.	sonstige betriebliche Aufwendungen	316.350	108.050	33.050	128.000	47.250
7.	Zinsen und ähnliche Erträge	1.500	10.000	1.500	-10.000	0
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	124.567	19.428	88.003	11.246	5.891
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<b>-644.604</b>	<b>-75.856</b>	<b>-23.176</b>	<b>-548.308</b>	<b>2.736</b>
10.	sonstige Steuern	7.700	700	4.000	0	3.000
11.	Jahresgewinn/-verlust	<b>-652.304</b>	<b>-76.556</b>	<b>-27.176</b>	<b>-548.308</b>	<b>-264</b>
	<i>Nachrichtlich:</i>					
	<b>Behandlung des Jahresgewinns/-verlustes</b>					
	<b>Ausgleich durch die Gemeinde</b>	<b>-652.304</b>	<b>-76.556</b>	<b>-27.176</b>	<b>-548.308</b>	<b>-264</b>

Eigenbetrieb der Gemeinde Ostseebad Laboe

Erfolgsübersicht Plan 2012

Aufwendungen	Betrag insgesamt	Versorgungsbetriebe										Verkehrs- betriebe	Betriebsteile einschl. Nebenbetriebe				Hilfs- betriebe	Aktivierte Eigen- leistungen
		Allgemeine und gemeinsame Betriebsabteilungen		Strom		Gas	Wasser	andere Ver- sorgungswei- ge (z.B. Fernwärme)	Tourismus	Häfen	Schwimm- halle		Bauhof	Hilfs- betriebe		Aktivierte Eigen- leistungen		
		Verwaltung und Vertrieb	Sonstiges	EUR	EUR									EUR	EUR			
nach Aufwandsarten I	EUR	3	4	5	6	7	8	9	10a	10b	10c	10d	11	12				
1	2							9										
1 Materialaufwand	414.450								106.400	96.300	200.000							
a) Bezug von Fremden	175.000								150.000	15.000	10.000							
b) Bezug von Betriebszweigen	765.835								142.162	57.574	274.042	292.057						
2 Entgelte	160.388								32.801	12.849	54.421	60.516						
3 Soziale Abgaben und Abgaben für Unterstützung	59.700								9.600	4.600	20.500	25.000						
4 Aufwendungen für Altersversorgung	327.000								60.000	150.000	92.000	25.000						
5 Abschreibungen	124.567								19.428	88.003	11.246	5.891						
6 Zinsen und ähnliche Aufwendungen	7.700								700	4.000	0	3.000						
7 Steuern (soweit nicht in Zeile 19 auszuweisen)	0								0	0	0	0						
8 Konzessions- und Wegegeltel	316.350								108.050	33.050	128.000	47.250						
9 Andere betriebliche Aufwendungen	2.350.990								629.141	461.176	790.208	470.464						
10 Summe 1 - 9																		
11 Umlage der Zurechnung (+)																		
Spalten 3 u. 4 Abgabe (-)																		
12 Leistungsausgleich Zurechnung (+)																		
der Aufwandsbereiche Abgabe (-)																		
13 Aufwendungen 1 - 12	2.350.990								629.141	461.176	790.208	470.464						
14 Betriebsbeiträge																		
a) nach der GuV-Rechnung	1.697.185								542.585	432.500	251.900	470.200						
b) aus Lieferungen an andere Betriebszweige																		
15 Betriebsbeiträge insgesamt	1.697.185								542.585	432.500	251.900	470.200						
16 Betriebsergebnis (+ = Überschuss - = Fehlbetrag)	-653.804								-86.556	-28.676	-538.308	-264						
17 Finanzerträge	1.500								5.000	1.500	-10.000	0						
18 Außerordentliches Ergebnis einschl. der Veränderung des Sonderpostens mit Rücklagenanteil	0																	
19 Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	0																	
20 Unternehmensergebnis (+ = Jahresgewinn - = Jahresverlust)	-652.304																	

Betriebe der Gemeinde Ostseebad Laboe

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Nr.	Bezeichnung	Einzahlungen		Planansatz		Ergebnis der Jahresrechnung 2010 in €
		2012 in €	2011 in €	2012 in €	2011 in €	
1	2	3	4	5		
1	Zuweisungen der Gemeinde u.a.		503.000			620.221
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0			0
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0			0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0			0
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0	0			0
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0			0
7	Abschreibungen	327.000	341.700			316.357
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0	0			
9	Kredite	880.936	912.700			19.247
10	Sonstige Einzahlungen		13.200			0
	<b>Summe</b>	1.207.936	1.770.600			955.825



## Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2012

Nr.	Bezeichnung	Planansatz				Ergebnis der Jahresrechnung 2010 in €	Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen	
		Auszahlungen 2012 in €	Verpflichtungsermächtigung 2012 in €	Auszahlungen 2011 in €	Auszahlungen 2010 in €		Gesamtauszahlungsbedarf in €	bisher bereitgestellt in €
1	2	3	4	5	7	9	10	
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0	0	0	0	
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0	0	0	0	
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0	0	0	0	
4	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	8.900	0	8.800	8.949	0	0	
5	Gewährung von Darlehen	0	0	0	0	0	0	
6	Investitionen für Tourismus Hafen Schwimmhalle Bahnhof	534.500 462.000 5.000 34.500	394.500 315.000 0	792.200 266.300 1.200	70.457 82.672 62.111 19.381	534.500 462.000 5.000 34.500	0 0 0 0	
7	Tilgung von Krediten	100.956	0	99.800	92.317	0	0	
8	Sonstige Auszahlungen	62.080	0	578.500	619.938	0	0	
	<b>Summe</b>	<b>1.207.936</b>	<b>709.500</b>	<b>1.770.600</b>	<b>955.825</b>	<b>1.036.000</b>	<b>0</b>	

Betriebe der Gemeinde Ostseebad Laboe

Übersicht über die Einzahlungen und Auszahlungen, die sich auf die Finanzplanung für den Haushalt der Gemeinde auswirken (§ 16 Nr. 2 EigVO)						
Nr.	Bezeichnung	2012	2013	2014	2015	2016
	<b>Einzahlungen</b>					
1	Zuweisungen der Gemeinde					
	zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0	0	0
	zum Verlustausgleich	652.304	745.900	729.600	726.500	733.600
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0
3	Lohnkostenerstattungen der Gemeinde an den Eigenbetrieb	0	0	0	0	0
	<b>Auszahlungen</b>					
1	Ablieferungen an die Gemeinde					
	von Gewinnen	0	0	0	0	0
	von Konzessionsabgaben	0	0	0	0	0
	von Verwaltungskostenbeiträgen	38.000	38.000	38.000	38.000	38.000
	bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0	0	0
2	Tilgung von Darlehen der Gemeinde	0	0	0	0	0

## Betriebe der Gemeinde Ostseebad Laboe Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2012

A Einzahlungen und Auszahlungen (§ 16 Nr. 1 EigVO)		in T€					
		2012	2013	2014	2015	2016	
Nr.	Bezeichnung						
	<b>Einzahlungen</b>						
1	Zuweisungen der Gemeinde zum Verlustausgleich	652	746	730	727	734	
2	Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter						
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil						
4	Rückflüsse aus Darlehen						
5	Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen						
6	Zuschüsse Nutzungsberechtigter						
7	Abschreibungen	327	362	338	328	323	
8	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens						
9	Kredite (ohne Neuaufnahme für Zwecke der Umschuldung)	881	944	148	162	218	
10	Sonstige Einzahlungen						
11	Verminderung des Nettogeldvermögens						
	<b>Summe</b>	<b>1.860</b>	<b>2.052</b>	<b>1.215</b>	<b>1.217</b>	<b>1.274</b>	
	<b>Auszahlungen</b>						
12	Rückzahlung von Eigenkapital						
13	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter						
14	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil						
15	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	9					
16	Gewährung von Darlehen						
17	Investitionen für						
	Tourismus	535	549	104	104	150	
	Hafen	462	565	250	250	250	
	Schwimmbad	5	0	0	0	0	
	Bauhof	35	75	10	10	10	
18	Tilgung von Krediten	101	117	122	126	131	
19	Sonstige Auszahlungen	652	746	730	727	734	
20	Erhöhung des Nettogeldvermögens	62					
	<b>Summe</b>	<b>1.860</b>	<b>2.052</b>	<b>1.215</b>	<b>1.217</b>	<b>1.274</b>	

In den Jahren 2013 – 2016 sind die nachfolgend dargestellten Investitionen vorgesehen:							
Maßnahme	Gesamtinvestitions-		Zuschüsse	2013	2014	2015	2016
	summe	T€					
<b>Tourismusbetrieb</b>							
Wiederherstellung des Strandes	50			50			
Hafenumfeldgestaltung Anteil Tourismus	877		482	395			
Fortsetzung Toilettenkonzept/Kioske	450			100	100	100	150
Strandkartenautomaten	12			4	4	4	
<b>Hafen</b>							
Steganlagen Yachthafen	1000			250	250	250	250
Hafenumfeldgestaltung Anteil Hafen	700		385	315			
<b>Schwimmhalle</b>							
Keine Investitionen, da Anlage ausschließlich aus dem Bestand gefahren wird	0			0	0	0	0
<b>Bauhof</b>							
Werkzeuge, Geräte	35			5	10	10	10
Fahrzeuge	70			70			
<b>gesamt</b>	<b>3.194</b>		<b>867</b>	<b>1.189</b>	<b>364</b>	<b>364</b>	<b>410</b>

<b>Tourismus</b>		Plan 2012 €	Plan 2011 €	Ergebnis der Jahres- rechnung 2010 €
<b>1. Umsatzerlöse</b>		<b>379.300</b>	<b>351.600</b>	<b>377.008</b>
	Erlöse Parkplatz Ehrenmal	0	0	146
	Kurabgabe von Mehrtagesgästen	220.000	220.000	220.133
	Strandkurabgabe von Tagesgästen und Einwohner	45.000	45.000	48.284
	Fremdenverkehrsabgabe von Gewerbetreibenden	41.300	24.000	35.948
	Pachten	20.000	19.900	20.439
	Miete Lesehalle	29.000	19.000	29.155
	Strandkorbgeider	11.000	8.700	8.333
	Veranstaltungen	3.000	4.000	3.472
	Anzeigen im Gastgeberverzeichnis		1.000	484
	Sonstige Umsätze	10.000	10.000	10.614
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>163.285</b>	<b>162.600</b>	<b>176.709</b>
	Kostenerstattung Gemeinde	0	2.000	0
	Kostenerstattung Sonstige	0	0	449
	Mieten		1.400	
	Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen	0	0	16.415
	Auflösung der Wertberichtigung zu Forderungen	0	0	0
	Kosten- und Teilerstattung von der Gemeinde wegen Nutzung der Infrastruktur durch Einheimische	157.285	151.700	153.824
	Interneintrag Vermieter	6.000	6.000	5.830
	Sonstiges		1.500	191

# Tourismus

	Plan 2012 €	Plan 2011 €	Ergebnis der Jahres- rechnung 2010 €
<b>3. Materialaufwand</b>			
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>0</b>	<b>56.500</b>	<b>70.941</b>
Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand	0	35.000	44.067
Kosten für die Ostseecard	0	0	5.565
Instandhaltungsaufwendungen	0	13.500	17.103
Einkauf Kurschalter/Verkaufware	0	8.000	4.207
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>256.400</b>	<b>191.600</b>	<b>218.811</b>
Mieten, Pachten	8.500	3.000	8.300
Fremdleistung Bauhof	150.000	147.800	145.686
diverse Veranstaltungen	40.000	40.000	39.379
Klassifizierung	400	400	231
Interneinträge Vermieter	2.500	0	2.490
sonstige Fremdleistungen	7.000	400	22.725
Unterhaltungs- und Bewirtschaftungsaufwand	35.000		
Instandhaltungsaufwendungen	13.000		
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>184.563</b>	<b>145.000</b>	<b>138.468</b>
a) Löhne und Gehälter	142.162	112.600	106.405
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	42.401	32.400	32.063
<b>5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b>60.000</b>	<b>57.600</b>	<b>51.545</b>

# Tourismus

	Plan 2012 €	Plan 2011 €	Ergebnis der Jahres- rechnung 2010 €
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>108.050</b>	<b>141.000</b>	<b>125.284</b>
sonstiger Personalaufwand		200	
Beiträge, Gebühren	10.000	9.000	9.836
Versicherungen	3.000	4.000	3.994
Künstlersozialabgabe	600	500	569
Berufsbekleidung		0	394
Werbung (inkl. Probstei Tourismus Marketing GbR)	45.000	45.000	32.406
Pilotregion		0	
Abfallbeseitigung	400	600	284
Sanitärcontainer DRK	0	5.000	
Post- und Telekommunikationsgebühren	5.000	10.000	4.676
Bürobedarf, Softwareupdates	2.800	2.800	2.702
Rechts- und Beratungskosten	2.000	4.000	
Jahresabschluss-/Prüfungskosten	5.000	5.000	14.353
Strandbewachung	20.000	20.000	20.984
Provision Strandkarten	2.000	0	2.115
Fremdarbeiten		0	
Reisekostenerstattung, Fortbildung	2.000	2.000	1.793
Fachliteratur	200	400	200
Verwaltungskostenbeitrag	3.000	23.400	7.920
Nutzung Kreisbesoldungsstelle	750	1.600	664
Mieten für Einrichtungen	4.000	4.000	10.238
Sitzungsgelder	500	500	1.250
Nebenkosten des Geldverkehrs	800	500	764
Forderungsverlust		0	174
Anlagenabgängige Restbuchwert	0	0	8.947
sonstige Kosten	1.000	2.500	1.020

# Tourismus

	Plan 2012 €	Plan 2011 €	Ergebnis der Jahres- rechnung 2010 €
7. Zinsen und ähnliche Erträge	10.000	9.000	13.905
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	19.428	14.300	11.845
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-75.856	-82.800	-49.273
10. sonstige Steuern	700	700	650
11. Jahresgewinn/-verlust	-76.556	-83.500	-49.923



# Tourismus

## Erläuterung zum Vermögensplan 2011

nach Betriebszweigen

### Einnahmen

	Plan 2012 €	Plan 2011 €	Ergebnis der Jahres- rechnung 2010 €
1 Zuweisungen der Gemeinde		83.500	
Sonstige Zuweisungen	0		
2 Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0		
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
4 Rückflüsse aus Darlehen	0		
5 Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0		
6 Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0		
7 Abschreibungen	60.000	57.600	
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0		
9 Kredite	484.036	741.400	
10 Sonstige Einzahlungen			
Jahresüberschuss			
Entnahme aus der Rücklage	0		
<b>Summe</b>	<b>544.036</b>	<b>882.500</b>	

### Ausgaben

1 Rückzahlung von Eigenkapital	0		
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0		
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0		
5 Gewährung von Darlehen	0		
6 Investitionen	534.500	792.200	
7 Tilgung von Krediten	9.536	6.800	
8 Sonstige Auszahlungen		83.500	
9 Zuführung zu den Rücklagen	0		
<b>Summe</b>	<b>544.036</b>	<b>882.500</b>	



# Hafen

	Plan 2012		Plan 2011		Ergebnis der Jahresrechnung 2010	
	€		€		€	
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>430.000</b>		<b>430.000</b>		<b>396.463</b>	
Sommer Dauerlieger Yachthafen	260.000		260.000		231.413	
Sommer Tageslieger Yachthafen	48.000		48.000		40.231	
Sommer Dauerlieger Gewerbehafen	35.000		35.000		34.112	
Sommer Tageslieger Gewerbehafen	5.500		5.500		7.355	
übrige Liegeentgelte	8.000		8.000		10.117	
Hafengebühren	25.000		25.000		23.780	
Pachten	27.000		27.000		25.240	
Versorgungskostenerstattung	9.600		9.500		12.217	
Sanitär- und Waschraumentgelte	1.600		2.000		1.640	
Kaf- und Slipentgelte	1.400		1.200		1.409	
Erträge aus der Auflösung des passiven Rechnungsabgrenzungspostens	8.900		8.800		8.949	
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2.500</b>		<b>3.200</b>		<b>2.822</b>	
Kostenerstattung an Tourismus	0		0		0	

# Hafen

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis der
	€	€	Jahres- rechnung 2010 €
<b>3. Materialaufwand</b>			
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>	<b>90.000</b>	<b>64.900</b>	<b>77.786</b>
: Unterhaltung Grundstück Gewerbehafen			0
: Instandhaltung Grundstück Gewerbehafen	15.000		21.039
: Bewirtschaftung Gewerbehafen	15.000		15.098
: Unterhaltung Grundstück Yachthafen			
: Unterhaltung sonstiges Yachthafen			
: Instandhaltung Yachthafen	30.000		8.565
: Bewirtschaftung Yachthafen	25.000		27.342
: Bewirtschaftung Gebäude Yachthafen			0
: Instandhaltung nicht zurechenbar		14.900	
: Bewirtschaftung nicht zurechenbar	5.000	50.000	5.742
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>	<b>21.300</b>	<b>16.300</b>	<b>12.884</b>
Pacht Yachthafengebäude	6.300	6.300	6.222
Leistung Bauhof	15.000	10.000	6.663
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>74.823</b>	<b>73.100</b>	<b>61.809</b>
a) Löhne und Gehälter	57.574	57.100	47.442
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	17.249	16.000	14.366
<b>5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b>150.000</b>	<b>150.100</b>	<b>141.766</b>

# Hafen

	Plan 2012		Plan 2011		Ergebnis der Jahres- rechnung 2010
	€		€		
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>33.050</b>		<b>30.300</b>		<b>49.828</b>
sonstiger Personalaufwand	0		300		
Raumkosten, Unterhaltung und Reparatur von Gebäuden	1.800		1.800		
Instandhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	2.000		2.000		4.756
Beiträge, Gebühren	500		100		500
Versicherungen	1.200		900		1.137
Berufsbekleidung	500		500		803
Werbung	4.000		4.000		3.952
Erbbauzins	1.500		1.500		1.466
Kraftfahrzeugkosten	0		200		
Abfallbeseitigung	150		300		106
Post- und Telekommunikationsgebühren	1.100		1.500		1.175
Bürobedarf, Software-updates	500		300		519
Rechts- und Beratungskosten	1.000		2.000		
Jahresabschluss-/Prüfungskosten	5.000		5.000		7.549
Netzwerk Kieler Bucht	0		3.500		6.146
Fremdarbeiten			500		
Reisekostenerstattung, Fortbildung	500		500		585
Fachliteratur	100		200		93
Verwaltungskostenbeitrag	3.000		0		7.175
Nutzung Kreisbesoldungsstelle	200		400		134
Mieten für Einrichtungen			500		
Sitzungsgelder	500		500		1.250
Werkzeuge, Kleingeräte	400		300		515
Nebenkosten des Geldverkehrs	600		500		555
Forderungsverlust			0		
Einstellung in die Wertberichtigung auf Forderungen	7.000		0		10.451
Anlagenabgängige Restbuchwert					
sonstige Kosten	1.500		3.000		960

		Plan 2012			Plan 2011			Ergebnis der		
					€			€		
		€			€			€		
7.	Zinsen und ähnliche Erträge	1.500			2.000			1.240		
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	88.003			84.100			86.476		
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-23.176			16.400			-30.022		
10.	sonstige Steuern	4.000			3.700			3.967		
11.	Jahresgewinn/-verlust	-27.176			12.700			-33.989		

# Hafen

# Hafen

## Erläuterung zum Vermögensplan 2012

### nach Betriebszweigen

#### Einnahmen

	Plan 2012 €	Plan 2011 €	Ergebnis der Jahres- rechnung 2010 €
1 Zuweisungen der Gemeinde			
Sonstige Zuweisungen	0		
2 Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0		
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
4 Rückflüsse aus Darlehen	0		
5 Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0		
6 Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0		
7 Abschreibungen	150.000	150.100	
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0		
9 Kredite	383.415	171.300	
10 Sonstige Einzahlungen			
Jahresüberschuss		12.700	
Entnahme aus der Rücklage	0		
<b>Summe</b>	<b>533.415</b>	<b>334.100</b>	

#### Ausgaben

1 Rückzahlung von Eigenkapital	0		
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0		
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	8.900	8.800	
5 Gewährung von Darlehen	0		
6 Investitionen	462.000	266.300	
7 Tilgung von Krediten	62.515	59.000	
8 Sonstige Auszahlungen			
9 Zuführung zu den Rücklagen	0		
<b>Summe</b>	<b>533.415</b>	<b>334.100</b>	

# Hafen

Nachfolgend aufgeführte vermögensrelevante Maßnahmen sind für das Wirtschaftsjahr 2012 vorgesehen.

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis der	im Plan 2011 enthalten
	€	€	Jahres- rechnung 2010 €	
	2012	dafür eingeplante Zuschüsse	bereits vor 2012 ausgegeben	
Erneuerung Holzsteganlagen Yachthafen	50.000		0	0
Erneuerung Elektroanlagen	35.000		0	0
mobiles Kassensystem	3.000		0	0
Hafenumfeldgestaltung Eigenanteil Hafen 2012	700.000	385.000	0	0
Dalben, Reibefähle und Sonstiges	10.000		0	0
Kassenautomat Tageslieger	8.000		0	0
Neubau Sanitärbereiche	40.000		0	0
Schaukästen	1.000		0	0
Erneuerungsmaßnahmen Südmole (Angebot fehlt noch)	0		0	0
Molenköpfe Yachthafen (Angebot über 55000,-€)	0		0	0
			0	0
			0	0
			0	0
			0	0
			0	0
			0	0
			0	0
			0	0
<b>Gesamtinvestitionssumme Hafen:</b>	<b>847.000</b>	<b>385.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>



# Hafen

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis der
	€	€	Jahres- rechnung 2010 €
<b>Die Tilgung der Kredite erfolgt gemäß der Tilgungspläne. Die Darlehensentwicklung 2012 errechnet sich wie folgt:</b>			
	Gesamt		
	€		
Darlehensbestand 01.01.	1.643.993		
Tilgung	62.515		
Neukreditaufnahme	383.415		
Darlehensbestand 31.12.	<b>1.964.893</b>		

MWSH		Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis der
		€	€	Jahres- rechnung 2010 €
<b>1. Umsatzerlöse</b>		<b>232.500</b>	<b>245.000</b>	<b>210.948</b>
Eintrittsgelder MWSH		195.000	180.000	194.376
Eintrittsgelder Sauna		30.000	45.000	7.832
Badeartikel		7.500	10.000	7.783
Sonstige		0	10.000	956
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>		<b>19.400</b>	<b>241.100</b>	<b>44.159</b>
Pachten Bistro		9.400	9.600	
Vermietung Bahnen		10.000	60.000	44.050
Appartementservice			5.000	
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen (Bürgschaft Saunalandschaft)		0	166.500	0
sonstiges				109
<b>3. Materialaufwand</b>				
<b>a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe</b>		<b>17.000</b>	<b>102.500</b>	<b>10.460</b>
Verkaufsware		4.500	2.500	3.149
Unterhaltungs- und Bewirtschaftungskosten		12.500	60.000	7.311
Instandhaltung			40.000	
<b>b) Aufwendungen für bezogene Leistungen</b>		<b>193.000</b>	<b>214.600</b>	<b>160.571</b>
Stromkosten		66.000	84.000	59.267
Heizkosten/Energiekosten		105.000	110.000	78.722
Bauhof		10.000	15.600	10.193
sonstige Fremdleistungen		12.000	5.000	12.390

# MWSH

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis der
	€	€	Jahres- rechnung 2010 €
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>348.962</b>	<b>331.600</b>	<b>301.720</b>
a) Löhne und Gehälter			
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	274.042	265.000	237.041
	74.921	66.600	64.679
<b>5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b>92.000</b>	<b>96.700</b>	<b>89.975</b>
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>128.000</b>	<b>128.300</b>	<b>195.033</b>
sonstiger Personalaufwand	0	1.300	
Raumkosten, Unterhaltung und Reparaturen an Gebäuden	20.000	25.000	19.886
Instandhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	20.000	20.000	16.198
Beiträge, Gebühren, Versicherungen	9.400	500	8.520
Werbung	10.000	10.000	17.439
Abfallbeseitigung	150	200	47
Post- und Telefongebühren	650	800	552
Bürobedarf, Softwareupdates	550	300	569
Rechts- und Beratungskosten	25.000	20.000	28.276
Jahresabschluss-/ Prüfungskosten	5.000	5.000	
Reisekostenersatzungen, Fortbildung	2.000	2.400	1.551
Verwaltungskostenbeitrag	29.000	38.000	54.597
Nutzung Kreisbesoldungsstelle	750	2.200	582
Sitzungsgelder	500	500	1.250
Werkzeuge, Kleingeräte	2.500	700	3.749
Nebenkosten des Geldverkehrs	600		635
Anlagenabgänge Restbuchwert	0		9.500
Fachliteratur	100		93
Einstellung in die Wertberichtigung auf Forderungen	0		29.813
Berufsbekleidung	400		364
sonstige Kosten	1.400	1.400	1.412

		MWSH			Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis der
					€	€	Jahres- rechnung 2010
7.	Zinsen und ähnliche Erträge (hier Aufwendungen)	-10.000	0	-10.531			
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11.246	31.800	28.471			
9.	Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	-548.308	-419.400	-541.654			
10.	sonstige Steuern		100	40			
11.	Jahresgewinn/-verlust	-548.308	-419.500	-541.694			

# MWSH

## Erläuterung zum Vermögensplan 2012

### nach Betriebszweigen

#### Einnahmen

	Plan 2012 €	Plan 2011 €	Ergebnis der Jahres- rechnung 2010 €
1 Zuweisungen der Gemeinde			
Sonstige Zuweisungen	0	419.500	
2 Zuführungen zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0		
3 Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
4 Rückflüsse aus Darlehen	0		
5 Veräußerung von Beteiligungen sowie Rückflüsse von Kapitalanlagen	0		
6 Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0		
7 Abschreibungen	92.000	96.700	
8 Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	0		
9 Kredite	0		
10 Sonstige Einzahlungen			
Jahresüberschuss			
Entnahme aus der Rücklage	0		
<b>Summe</b>	<b>92.000</b>	<b>516.200</b>	

#### Ausgaben

1 Rückzahlung von Eigenkapital	0		
2 Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0		
3 Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0		
4 Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0		
5 Gewährung von Darlehen	0		
6 Investitionen	5.000	1.200	
7 Tilgung von Krediten	24.920	30.200	
8 Sonstige Auszahlungen		419.500	
9 Zuführung zu den Rücklagen	62.080	65.300	
<b>Summe</b>	<b>92.000</b>	<b>516.200</b>	

# MWSH

Nachfolgend aufgeführte vermögensrelevante Maßnahmen sind für das Wirtschaftsjahr 2012 vorgesehen.

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis der	im Plan 2011 enthalten
	€	€	Jahres- rechnung 2010	
	2012	dafür eingeplante Zuschüsse	bereits vor 2012 ausgegeben	€
	€	€	€	€
Brandschutz für zwischen Schwimmhalle + Bistro	5.000	0	0	0
<b>Gesamtinvestitionssumme MWSH:</b>	<b>5.000</b>	<b>0</b>	<b>0</b>	<b>0</b>
<b>Die Tilgung der Kredite erfolgt gemäß der Tilgungspläne. Die Darlehensentwicklung 2012 errechnet sich wie folgt:</b>				
	Gesamt			
	€			
Darlehensbestand 01.01.	248.244			
Tilgung	24.920			
Neukreditaufnahme	0			
Darlehensbestand 31.12.	<b>223.324</b>			

# Bauhof

	Plan 2012	Plan 2011	Ergebnis der Jahres- rechnung 2010
	€	€	€
<b>1. Umsatzerlöse</b>	<b>468.200</b>	<b>468.900</b>	<b>463.778</b>
Gemeindeorgane	500		
Wahlen	1.000		
Amt für öffentl. Ordnung	27.000	27.000	
Gemeindestraßen	90.000	90.000	286.342
Gebäudeunterhaltung	9.000	9.000	
Straßenbeleuchtung	25.000	22.500	
Straßenreinigung	13.800	6.300	
Heimat- und Kulturpflege	4.500		
Bauamt sonstiges		5.400	
Wochenmarkt	1.400	1.350	
Brandschutz	1.000	500	
Grundschule	3.500	4.500	
Veranstaltungen Gemeinde		4.500	
Bücherei	4.500	9.000	
Kinderspielplätze	7.000	6.750	
Sportplätze	9.000	7.200	
Park- und Gartenanlagen	90.000	90.000	
Bewirtschaftung Rathaus Laboe		4.500	
Jugendzentrum	2.000		
Sonstiges	4.000	7.000	14.894
<b>1a. Umsätze eigenbetriebsintern</b>	<b>175.000</b>	<b>173.400</b>	<b>162.541</b>
Tourismus	150.000	147.800	145.686
Hafen	15.000	10.000	6.663
MVSH	10.000	15.600	10.193
<b>2. sonstige betriebliche Erträge</b>	<b>2.000</b>	<b>0</b>	<b>2.128</b>

# Bauhof

	Plan 2012 €	Plan 2011 €	Ergebnis der Jahres- rechnung 2010 €
<b>3. Materialaufwand</b>	<b>11.750</b>	<b>15.000</b>	<b>11.083</b>
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	10.750	15.000	11.083
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	1.000		
EDV-Unterstützung/-Pflege	1.000		
<b>4. Personalaufwand</b>	<b>377.573</b>	<b>370.900</b>	<b>353.790</b>
a) Löhne und Gehälter	292.057	288.200	273.774
b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und für Unterstützung	85.516	82.700	80.016
<b>5. Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen</b>	<b>25.000</b>	<b>37.300</b>	<b>33.071</b>



# Bauhof

	Plan 2012 €	Plan 2011 €	Ergebnis der Jahres- rechnung 2010 €
<b>6. sonstige betriebliche Aufwendungen</b>	<b>47.250</b>	<b>36.600</b>	<b>54.309</b>
sonstiger Personalaufwand		2.400	
Raumkosten, Unterhaltung und Reparaturen an Gebäuden	500	1.000	238
Instandhaltung von Betriebs- und Geschäftsausstattung	3.000	2.300	2.959
Beiträge, Gebühren, Versicherungen	1.200	0	1.705
Werbung	0	0	129
Pilotregion		0	
Kraftfahrzeugkosten (ohne Abschreibungen und Steuern)	25.000	19.700	24.479
Abfallbeseitigung	200	0	198
Post- und Telefongebühren	650	400	643
Bürobedarf, Softwareupdates		0	191
Rechts- und Beratungskosten	500	2.000	
Jahresabschluss-/ Prüfungskosten	6.000	5.000	6.295
Netzwerk Kieler Bucht		0	
Strandbewachung		0	
Fremdarbeiten		0	
Reisekostenersatzungen, Fortbildung	1.000	1.100	
Fachliteratur	400	400	383
Verwaltungskostenbeitrag	3.000	0	10.816
Nutzung Kreisbesoldungsstelle	800	1.800	628
Mieten für Einrichtungen	0	0	
Sitzungsgelder	500	500	1.250
Werkzeuge, Kleingeräte	1.200		1.169
Nebenkosten des Geldverkehrs	300		335
Anlagenabgänge Restbuchwert	0		135
sonstige Kosten	3.000		2.756

# Bauhof

	Plan 2012 €	Plan 2011 €	Ergebnis der Jahres- rechnung 2010 €
7. Zinsen und ähnliche Erträge	0	0	792
8. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	5.891	5.800	6.033
9. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	2.736	3.300	8.411
10. sonstige Steuern	3.000	2.800	3.026
11. Jahresgewinn/-verlust	-264	500	5.385



